



„ Ich bin hier NUR die Mutter ... -
Frauengesundheit zwischen
Anspruch und Wirklichkeit. “

Digitale Fachtagung am 16. Juni 2021, ab 9:00 Uhr

„Ich bin hier NUR die Mutter ... - Frauengesundheit zwischen Anspruch und Wirklichkeit.“

Digitale Fachtagung am 16. Juni 2021, ab 9:00 Uhr
„Ich bin hier NUR die Mutter ... -
Frauengesundheit zwischen Anspruch und Wirklichkeit“
offen für alle Geschlechter

Mütter tragen auch heute noch die Hauptverantwortung für Kindererziehung und Sorgearbeiten. Die gleichzeitige Erwerbstätigkeit von Müttern trägt zu einer physischen und psychischen Belastung bei. Dies zeigt sich auch am hohen Bedarf an Präventionskuren/Mütterkuren bzw. Mutter-Kind-Kuren. Statistisch sind Mütter durch ihre Erwerbstätigkeit – oft in Teilzeit – vielfach von Altersarmut bedroht. Die Situation hat sich durch die Pandemie drastisch verstärkt.

Ziel der Veranstaltung ist es, sichtbar zu machen, was getan werden muss, um die gesundheitliche Situation von Müttern zu verbessern. Das Netzwerk Frauengesundheit und die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Landesarbeitskreis Sachsen e. V. (eaf) laden herzlich zu einem fachlichen Austausch ein.

Neben verschiedenen Vorträgen aus den Blickwinkeln Medizin und Wissenschaft, der individuellen sowie gesellschaftlichen Perspektive werden die Impulse in digitalen Räumen diskutiert und Bedarfe für Sachsen und konkret für die Kommune erarbeitet.

Ein digitaler Markt der Möglichkeiten bietet Informationen zu Präventions- und Beratungsangeboten, zu Vereinen und Initiativen.

Ablauf

08:45–09:00 Uhr **Ankommen im digitalen Warteraum**

09:00–09:25 Uhr **Begrüßung**

Petra Köpping
*Sächsische Staatsministerin für Soziales
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt*

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
*Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen der Stadt Dresden*

09:25–10:00 Uhr **Wie gehabt und doch völlig anders?**

Die komplexen gesundheitlichen und psychosozialen Belastungen, von denen Mütter in den Kurmaßnahmen des Müttergenesungswerkes berichten, haben sich unter den Bedingungen der Corona Pandemie verschärft. Die Chancen und Möglichkeiten der therapeutischen Arbeit zeigt dieser Praxisbericht auf.

Antje Krause
*Master of Health Administration,
Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
Evangelischer Fachverband für
Frauengesundheit*

10:00–11:00 Uhr **„Dresdner Studie zu Elternschaft, Arbeit und Mentaler Gesundheit (DREAM)“ – Erste Ergebnisse einer bevölkerungsbasierten Studie aus Dresden**

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für viele Eltern eine besondere Herausforderung. Die Rolle der Erwerbstätigkeit und der Arbeitsbedingungen für die psychische und somatische Gesundheit der zukünftigen Eltern und Familien ist in Deutschland jedoch so gut wie nicht beforscht. Hier setzt die Studie DREAM an. Es werden das Studiendesign sowie die Ziele und erste Ergebnisse vorgestellt.

Prof. Dr. habil. Susan Garthus-Niegel
*Leiterin Epidemiologie und Frauengesundheit,
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und
Psychosomatik, Universitätsklinikum,
Carl Gustav Carus an der TU Dresden*

11:00–11:15 Uhr **Pause**

11:15–12:15 Uhr **Sozialpolitische Rahmenbedingungen im Lebensverlauf für Frauen und Mütter und die Folgen für die Gesundheit**

Im Vortrag werden die Faktoren im Lebenslauf von Müttern eingebettet in die sozialpolitischen Rahmenbedingungen – von Doppelbelastung, Wohnsituation bis Armutsfaktoren im Alter.

Yvonne Wilke
*Politikwissenschaftlerin, Leiterin
Gleichstellungsbüro an der
Hochschule Koblenz*

12:15–13:15 Uhr **Mittagspause mit digitalem Markt der Möglichkeiten**

13:30–14:15 Uhr **Einleitung und Einteilung in moderierte Gruppengespräche**

14:30 Uhr **Moderiertes Abschlussgespräch im Plenum**

Welche Forderungen lassen sich aus dem Tag für Landespolitik und Kommune, Gesellschaft und Kirche formulieren?

15:00 Uhr **Verabschiedung durch das Netzwerk Frauengesundheit Dresden**



Dresden.
DŁŁŁŁŁŁŁ



Lebendiger leben! e.V.



MEVEA
Frauen- und Mädchen-
gesundheitszentrum
MEDEA e.V.

Digitale Fachtagung
„Ich bin hier NUR die Mutter ... –
Frauengesundheit zwischen Anspruch
und Wirklichkeit“
offen für alle Geschlechter

Moderation: Eva Brackelmann

*Evangelische Aktionsgemeinschaft
für Familienfragen – eaf Sachsen e. V.*

**Anmeldung: Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail
unter Angabe Ihres Namens, Ihrer
Institution sowie mit einer Wunsch-
Austauschrunde (zzgl. einer Alternative)
über fachtagung@dresden.de bis zum
10. Juni 2021 an.**

Es werden digitale Austauschrunden stattfinden, an denen jeweils die Expertinnen der Vorträge teilnehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Präferenz an und gerne nehmen wir schon Ihre Fragen entgegen.

Vortrag 1 - Antje Krause

Vortrag 2 - Susann Garthus-Niegel

Vortrag 3 - Yvonne Wilke

Diese Veranstaltung wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes, vorbehaltlich der Bewilligung durch den Fördermittelgeber.